

## PROTOKOLL

Sitzung	Umsetzungsphase 1. Arbeitskreissitzung
Datum / Uhrzeit	25.09.2017 (19:00 - ca. 22:00)
Ort	Rathaus der Gemeinde Cappeln



## DORFENTWICKLUNG CAPPELN | 1. ARBEITSKREISSITZUNG „Umsetzungsstrategie“

### 1 BEGRÜSSUNG UND ABLAUF

Am 25. September 2017 fand im Rathaus Cappeln die erste Arbeitskreissitzung in der Umsetzungsphase der Dorfentwicklung der Gemeinde Cappeln statt. Herr Bürgermeister Markus Brinkmann begrüßte die Anwesenden. Er erläuterte, dass die Planungsphase der Dorfentwicklung mit der Plananerkennung am 20. Juni 2017 abgeschlossen war und dass die Leistungen der Umsetzungsbegleitung für die Umsetzungsphase neu ausgeschrieben werden mussten. Das Planungsbüro IPW Ingenieurplanung GmbH & Co. KG wurde als geeignetes Büro gefunden. Frau Vieth wird die Umsetzungsbegleitung übernehmen und wurde daher auch durch Herrn Brinkmann vorgestellt. Darüber hinaus hat auch in der Betreuung seitens des Amtes für regionale Landesentwicklung (ArL) ein Wechsel stattgefunden. An Stelle von Frau Kulesa hat nun Frau Erdwien diese Aufgabe übernommen, auch sie wurde von Herrn Brinkmann begrüßt und vorgestellt. Frau Erdwien, ArL und Frau Vieth, IPW stellten sich danach kurz selbst vor. Im Anschluss daran übernahm Frau Vieth die Moderation des Abends.

### 2 UMSETZUNGSSTRATEGIE FÜR DIE NÄCHSTEN JAHRE

Zu Beginn der Umsetzungsphase war festzulegen wie die gemeinsame Arbeit gestaltet werden soll. Es ist vorgesehen, dass der Arbeitskreis in der Umsetzungsphase weiter arbeitet, die Maßnahmen weiter begleitet und bei Bedarf die Dorfentwicklungsplanung weiter fortschreibt. Einige frühere Mitglieder des Arbeitskreises sind ausgeschieden, da sie in den Rat der Gemeinde gewählt wurden. Sie werden den Prozess weiter aktiv in den Ratsgremien begleiten. Für die wichtige gute Vernetzung zwischen Arbeitskreis und Rat wird Herr Bürgermeister Brinkmann zukünftig an den Arbeitskreissitzungen teilnehmen und der ständige Botschafter zwischen Rat und Arbeitskreis sein.

Als Zusammenfassung bzw. Zusammenstellung der bisherigen Arbeit der Dorfentwicklungsplanung stellt Frau Vieth eine Übersicht vor, die den ausgewählten und relevanten Handlungsfeldern und den zugehörigen Zukunftsvorstellungen die Maßnahmen zuordnet. Die Ergebnisse aus dem dialogPROZESS sind in diese Übersicht integriert und Bestandteil der Dorfentwicklungsplanung. An Hand der Übersicht ist ersichtlich welche Maßnahmen welche Zukunftsvorstellungen unterstützen und wo man zur Beseitigung von Missständen ansetzen muss. Auch diese Übersicht wird im Verlauf der Umsetzungsphase immer wieder angepasst, ergänzt oder verfeinert werden.

Die Förderphase ist für die Jahre 2017 – 2024 vorgesehen, so dass man sich nun darüber verständigen muss wann welche Maßnahmen umsetzen sollen bzw. werden können. Zum Antragsstichtag 15. September 2017 wurden bereits einige Maßnahmen erster Priorität zu Förderung beantragt. Es die Maßnahmen:

- Rad- und Wanderwege in der Dorfregion, hier wurde die Planung der Ausweisung und auch ein Teil der Beschilderung beantragt.
- Die Kernsanierung des Waschhauses Schwichteler
- Die Herrichtung des Bahnhofsgebäude Schwichteler
- Maßnahmen an der Kirche in Elsten

Darüber hinaus wurden weitere private Maßnahmen beantragt bzw. schon bewilligt ((alter)Antragsstichtag 15.02.2017).

Aus Sicht des Arbeitskreises wurde ganz klar als wichtigste Maßnahme die Ortsmitte Cappeln genannt und mehrfach betont, dass diese Maßnahme als „Leuchtturm“ der gesamten Dorfentwicklung gesehen wird. Da diese Maßnahme aber auch die komplexeste aller Projekte darstellt, müssen hier zunächst Vorarbeiten bzw. Grundsatzentscheidung aus Verwaltung und Rat vorbereitet werden. Die Arbeiten dazu laufen bereits, es wurde auch schon Grunderwerb getätigt. Es sind aber weitere grundlegende Vorarbeiten zu leisten, bevor sich der Arbeitskreis weiter damit befassen kann. Es wird daran gearbeitet und der Arbeitskreis wird zu gegebener Zeit rechtzeitig eingebunden.

Aus der Runde kam ein weiterer Hinweis, dass mit der Planung der Ortsmitte Cappeln auch die baulichen Verdichtungsmöglichkeiten zu prüfen sind.

Im Zusammenhang mit dieser Diskussion kam auch die Problematik zu geringer Sporthallenzeiten, der Bedarf an einer zweiten Sporthalle und die Frage der Aussiedelung der Sportanlagen an die Macrostraße zur Sprache. Da diese Fragestellungen nicht im Rahmen der Dorfentwicklungsplanung/-umsetzung gelöst werden können, wurde diese Diskussion nicht weiter verfolgt. Herr Brinkmann wird diese Thematik dem Rat vortragen.

Um keine weitere Zeit zu verlieren wurde beschlossen, die Maßnahme Dorfplatz Cappeln weiter vorzubereiten, um hier ggf. zum nächsten Antragsstichtag 15.09.2018 Fördermittel zu beantragen, die dann im Jahr 2019 umzusetzen wären. Es wurde eine kleinere Arbeitsgruppe gebildet, die dazu Vorschläge erarbeiten wird. Die Wünsche der Jugendlichen sollen dabei unbedingt Berücksichtigung finden. Ergebnisse aus Befragungen der Jugendlichen werden durch die Verwaltung zur Verfügung gestellt. Insgesamt wünscht man sich ein generationenübergreifendes barrierefreies attraktives Angebot, was auch über Cappeln hinaus einen Anziehungspunkt darstellt. Frau Vieth wird zum Arbeitstreffen eine Planunterlage vorbereiten lassen.

Die Arbeitsgruppe besteht aus:

Fr. Hannover, H. Freese, H. Plog, H. Niehaus, H. A. Marischen, Fr. Bley.

Das Arbeitstreffen findet am 13.11.2017 um 19.00 Uhr im Besprechungsraum des Rathauses Cappeln statt.

### 3 Prioritätenbildung – Ergänzung -

Im August 2017 wurde ein neues Bewertungsmodell veröffentlicht, das eine Ergänzung der Prioritäten erforderlich macht. An Hand eines von Frau Vieth vorbereiteten Vorschlags wurden die Prioritäten gemäß ihrer Bedeutung *über die Region hinaus (A), für die Dorfregion (B), für ein einzelnes Dorf (C) und mit lokaler Bedeutung (D)* ergänzt, siehe Liste in der Anlage.

### 4 Vorbereitung Bürgerversammlung am 21. November 2017

Der geplante Ablauf wurde durch Frau Vieth vorgestellt. Vorgesehen ist, dass durch den Sprecher des Arbeitskreises der Entwicklungsplan kurz vorgestellt und das besprochene Vorgehen für die Umsetzung der nächsten Maßnahmen vorgestellt wird. Dem Arbeitskreis ist es wichtig, dass die Bürger neue Informationen bekommen und nicht enttäuscht nach Hause gehen. Vereinbart wurde, dass ein Hauptthema der Bürgerversammlung die „privaten Maßnahmen“ sein werden. Hierzu wird es ausreichend Informationen geben wie das Vorgehen für die Beantragung ist, was gefördert werden kann und wie hoch der Fördersatz sein kann. Es werden vor allem auch Beispiele von Fördermaßnahmen aus anderen Vorhaben gezeigt.

### 5 Wie geht es weiter?

Die nächste Arbeitskreissitzung wird nach Bedarf einberufen.

Aufgestellt:

Wallenhorst, den 29. September 2017

IPW Ingenieurplanung GmbH & Co. KG

Astrid Vieth

Verteiler: Arbeitskreismitglieder, Gemeinde Cappeln, ArL Oldenburg